

# **Jahresberichte 2016**

**der einzelnen Abteilungen  
zur Mitgliederversammlung am  
Freitag, den 17.02.17 um 19.00 h  
im Sportheim**



# MTV-ARBEITSTEM >Jahresbericht 2016 zur Jhr-HV 17.2.2017

**Geleistete Arbeitsstunden in 2016** (in Vorjhr:2015=1213//2014=1540//2013=1464)

<b>MTV-Organisator:</b>	<b>Horst Benker</b>	<b>672 + 58 (Beach)</b>	<b>= 730</b>
<b>ehrenamtl.Helfer:</b>	<b>Horst Waldbrunn</b>	<b>235 + 31 (Beach)</b>	<b>= 266</b>
	<b>Ebert Lüer</b>	<b>142 + 60 (Tennis/MTV-Aktion)</b>	<b>= 202</b>
	<b>Ayman Oma</b>	<b>104 + 52 po(Tennis/ dto)</b>	<b>= 156</b>
	<b>Ralph Runge</b>	<b>22 (Laufbahn)</b>	<b>= 22</b>
<b>Fachhelfer:</b>	<b>Dieter Koppe, H.H.Brandt, Fa. Pelz</b>	<b>= 26</b>	<b>ges. 1402</b>

**Davon für Beach, Jgdtreff- Pavillon, Basketballfreiplatz: 89 Asdt**

=====

Hinweis: gute Zusammenarbeit mit Bauhof , Cremlg.+ GS-Sandbach(Hr.Langermann+Fr.Meyer)+Kiga

**SPORTHEIM:** Instandhaltung der Gebäudesicherung + 2x regelmäßige Dachrinnenreinigung

Kabine 1+2>Anbringung je 1 Sanitätskasten

Eingangsweg>> Hecken/Sträucher schneiden

Sanitärhaus/Gerätegarage>> Erstellung pflasterte Parkfläche (12x12m) mit Unterbau

Sträucherbeet vor Sanitärhaus>> 2xgeschitten+gesäubert

Baumästeschnitt + Heckenschnitt B-Platz

Zaun u. Hecke B-Platz>> Dachpappenflies auf Boden + Holzschredder drauf

Einfahrt Kleiberg>Großparkplatz>>> Neugestaltung/Regenrinnen/Abflußschächte

durch Gemeinde>>> Neubelegung d. beschädigten Parkfläche mit Mineral nicht gut

**SPORTANLAGE:** 2x Unkraut von Laufbahn in 5+9/2016

MTV-Sportabzeichengruppe: Laufbahn gereinigt u. mehrmals Glättung mit Gitter

Sprunggrube gereinigt + geglättet und Sträucherumfeld zurückgeschnitten

GS-Sandbach>> Unterstützung BJS + Laufsportabzecieen im Juli

Kiga, Schandelah>> 7.6. Sportfest mit 1.Kl. GS

Bratwurstbude gereinigt + Kühlgeräte ausgewechselt

Gerätehaus am B-Platz >> Innenausbau/Regale/Einteilung

Fichtenfällaktion Tennis/MTV am 17.3.2016>>zwischen B-Platz u. Tennisanlage (18 Stck)

Baumfällaktion u. Kronenkürzung Fa. König u. Gemeinde zw.B-Platz+Tennisanlage (8 St)

A+B-Platz>> Orkan 25.6. Schäden in Wallanlagen, bes. Bahnanlagenwall (Ausholzung

Tennisanlage>>Wasserrohrbruch unterm Sanitärhaus am 2.10.16

MTV+Tennis>>neue VERSICHERUNGSVERTRÄGE(Feuer, Leitungswasser, Sturm,Inventar

ab 1.7. und 1.10.2016

### Allgemeine lfd. Arbeiten:

- >Wöchentliche Grasmäharbeiten (außer Sportplatzspielflächen) insbes. Ränder, Wälle, Ecken, Wege
- >Gerätepflege (Aufsitzmäher, Traktor, Motorrasenmäher, Freischneider, Anhänger, ASM-Mähschale)
- >A+B-Platz>>2xjhr. Sträucher Rückschnitt insbes. Heckenrose
- >Strom- und Wasserzählerablesung
- >11 Lkw Mutterboden für Bodenverfüllung A,B,C-Platz (von Horst Kudla u. gefahren Tina Voges)

### Beachanlage>> Pflege/Ordnung/Sauberkeit>>89 ASDT, sowie mehrmalig Eventaufbau

- >> Verlegung v. 14m Erdkugel in Jgdtreff Pavillon + 8xStromanschlüsse (3 getrennte Ltg)
- >> Buchenhecke 2x geschnitten (innen+außen)
- >> 910 angemeldete TN (MTV-Mannschaften, Junge Gesellschaft, Geburtstage, Klassenfeten auf dem Beachplatz und im Jugendtreff-Pavillon
- >> Neuanstrich des Jugendtreff-Pavillon durch 2 Asylbewerber
- >> Beachvolleyball-Turnier am 27 .8.16 mit 11 Teams (insges. Über 350 Besucher!!!

!!!!>>>zahlreiche Helfer bei Aktion: Sandaustausch v. 29.7. 26.8.16/Fa.Fuchs,Fa.Müsing,Fa.Grasshoff

**Austausch des gelblichen Sandes in weißen Quarzsand (ca. 25 cm)>>>KOSTEN insges. 2200 €**



# Badminton

---

## Jahresbericht 2016

Wir sind zurzeit eine Truppe von 20 Spielerinnen und Spielern im Alter zwischen 30 und 70. Der Spielbetrieb findet auf 2 Doppelspielfeldern statt. Aufgrund der zu flachen Halle ist ein offizieller Spielbetrieb nicht möglich. Das heißt aber nicht, dass wir nicht für jeden Punkt schwitzen.

Der gesellige Teil nach dem Spielen uns auch sehr wichtig.

Mit unserem neu gewählten Festausschuss haben wir u.a. eine Frühjahrswanderung, Radtouren, eine Braunkohlwanderung sowie eine Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln durchgeführt.

Bei Interesse kann natürlich jeder vorbeikommen, es sind ja nicht immer alle da.

Schandelah 2017

Volker Coym

(Abteilungsleiter Badminton)



# Basketball

## 1. Herren:

Der MTV startete eine Siegesserie zu Beginn dieses Jahres und konnte sich kontinuierlich von unten in der Tabelle nach oben arbeiten. Platz 4 hatte man schließlich erreicht und wollte diesen auch halten. Diesmal gelang das Vorhaben. Hat man in den letzten Saisons noch nach dem Motto „Ein gutes Pferd springt nicht höher als muss“ agiert, so konnte man in dieser Rückserie das spielerische Level weiter hochhalten und die Pflichtsiege gegen hinterplatzierte Mannschaften holen. Am Ende der Saison standen 8 Siege und 8 Niederlagen auf dem Konto, was Platz 4 in der Abschlusstabelle entsprach.

Zur neuen Saison hat Spielertrainer sein Amt als Trainer an Markus Wohlan überreicht. Markus hat in der vorigen Saison Daniel bei den Trainertätigkeiten schon stark unterstützt, so dass die folgenrichtige Konsequenz war.

Als Neuzugang konnte Patrick Völker vom MTV Vechelde gewonnen werden. Es spricht immer für unseren Verein, wenn sich solche guten Spieler, die auch noch in Braunschweig wohnen, für Basketball in Schandelah entscheiden und dies den unzähligen Mannschaften in Braunschweig vorziehen.

Die Vorbereitung zur neuen Saison lief mal wieder so lala. Trotzdem wurde der Start wie in der Saison zuvor durchaus erfolgreich gestaltet. Die ersten drei Spiele wurden gewonnen. Leider gab es danach eine durchwachsene Phase mit schwachen Spielen abwechselnden Siegen und Niederlagen. Zurzeit steht man mit 7 Siegen und 6 Niederlagen auf dem 4. Platz. Diesen will man bis zum Saisonende verteidigen.

## 2. Herren:

Am Ende der Saison gab es eine unglaubliche Aufholjagd, die die 2. Herren vom 7. Platz noch auf den 3. Platz katapultierte. Am Ende standen 6 Siege 8 Niederlagen gegenüber.

Die neue Saison begann wie in einem Rausch. Man gewann die ersten 5 Spiele und stand plötzlich auf Rang 1 der Tabelle. Dieser Platz war mehr als verdient, da man spielerisch absolut auf beiden Seiten des Feldes überzeugte. Vorne fiel fast alles durch die Reuse und hinten machte man es dem Gegner sehr schwer. Leider mischten sich dann doch einige Niederlagen zu den Siegen hinzu. Doch man steht auf einem guten 3. Platz mit 6 Siegen und 4 Niederlagen in dieser starken Liga. Dass man den 3. Platz verteidigen will, versteht sich von selbst.

## Ü35:

Die Niedersachsenmeisterschaft der Ü35 fand diesmal leider nicht in Turnierform statt, sondern wurde in Spieltagen ausgetragen, was sehr zum Nachteil der Personaldecke ausfiel. Bei Punktspielen in der Woche in Göttingen oder Oldenburg kommt dann schon die oder andere Absage mehr zustande. Nichtsdestotrotz belegte man wie die Jahre zuvor den 3. Platz. Ziel wird weiter der 2. Platz sein, der zur Teilnahme an der norddeutschen Meisterschaft führt.

**Dank:**

An dieser Stelle möchte ich mich bei den vielen ungenannten Helfern vor und hinter den Kulissen für ihren uneigennütigen Einsatz bedanken. Sei es als Kampfgericht bei den Punktspielen oder auch als Schiedsrichter, die wir zu stellen haben. Insbesondere auch bei den Eltern, die für Fahrten zu Auswärtsspielen bereit stehen. Ohne diese Helfer wäre ein regulärer Spielbetrieb nicht durchführbar.

**Resumee:**

Mittlerweile sehen wir für die Basketballaktivitäten in Schandelah einige Probleme. Wie bereits erwähnt, nimmt aktuell keine Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil. Unsere Herrenmannschaften sind auch Opfer des demographischen Wandels, werden immer älter und andere Prioritäten treten ins Leben.

Man muss schnellstmöglich Aktivitäten starten, um im Bereich der U8, U10 oder U12 wieder eine Mannschaft auf die Beine zu stellen, zumal auch in der Oberliga das Vorhandensein von Jugendmannschaften zur Auflage gemacht wird. Mit dem sportlich Erreichten kann unser Verein dennoch vollauf zufrieden sein.

Also, sollte einer Lust verspüren, junge Kinder dem Basketballsport näherzubringen, der kann sich bei mir melden. Denn es scheitert nie an den fehlenden Kindern, sondern zumeist an den fehlenden Trainern.

Daniel Basse



# Jahresbericht 2016

Schandelah, Dezember 2016

## Abteilung: Cheerleading (DRAGONS Cheerleader)

<b>Peewee Cheer Level 1:</b>	Tiny Dragons / von 5 bis 8 Jahren (17 Mädchen)
<b>Peewee Cheer Level 2:</b>	Dragons Unity / von 8 bis 12 Jahren (13 Mädchen)
<b>Junior Allgirl Cheer Level 5:</b>	Dragons Infinity / von 12 bis 18 Jahren (22 Mädchen)

### Coaches:

Tiny Dragons: Jeanette Voßhagen

Dragons Unity: Kimberly Stoschek

Dragons Infinity: Laura Ehlert & Kim Schlimmermann



Das Team besteht zurzeit aus 50 Mädchen im Alter von 5 bis 20 Jahren, die auch „alle“ regelmäßig zum Training erschienen sind.

Im Jahr 2016 nahmen die Teams an mehreren internationalen Meisterschaften teil...

Die Teams nahmen im Mai an der eurocheermasters in Magdeburg und an der Cheer Trophy in Wolfsburg teil sowie im Juni an der Harzer Cheeropen in Ilsenburg.

Anfang Dezember gingen die Teams zum letzten Mal in diesem Jahr auf Meisterschaft und nahmen an den germancheermasters in Lemgo teil. Der größte Erfolg war der 3. Platz für das Jugend Team der DRAGONS Infinitys bei den germancheermasters.

Alle sind sehr glücklich und stolz über diese großen Erfolge! Im diesem Jahr sind die Dragons über sich hinaus gewachsen und haben in einem Jahr mit 1x die Woche Training Großes gezeigt.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen für die Unterstützung bedanken die wir im Jahr 2016 bekommen haben.

Wir werden auch im Jahr 2017 unser Bestes geben, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

**Jeanette & die DRAGONS Cheerleader**

Weiter Infos:

[www.facebook.com/dragonscheerstars](http://www.facebook.com/dragonscheerstars)





### Unsere Trainingszeiten:

Für alle 5 bis 8 Jährigen Kinder (Neuzugänge)

- Uhrzeit: 16:45 – 18:30 Uhr  
In der Aula

Für alle 8 bis 11 Jährigen Kinder

- Uhrzeit: 16:45 – 18:30 Uhr  
In der Turnhalle

Für alle 12 bis 17 Jährigen Mädchen

- Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr  
In der Turnhalle

Für alle 18 bis 25 Jährigen Frauen

- Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr  
In der Turnhalle



jeweils **Dienstag** in der Turnhalle der  
Grundschule Schandelah.

### Sie möchten uns Buchen?

Sie brauchen einen atemberaubenden Auftritt, ein ganz  
besonderes **HIGHLIGHT...**

**... dann buchen Sie die DRAGONS Cheerleader!!!**

Wir bieten Ihnen Kundenorientierte Shows zu vielen Anlässen, wie zum Beispiel auf Messen, Firmenjubiläen, Produktpräsentationen, Galen, Bälle, Werbung, Sportveranstaltungen, Karnevalsveranstaltungen sowie ein Paket für jeden Ihrer Anlässe in passender Größe und Dauer.

Für Termin- und Tariffragen wenden Sie sich bitte an: 1907jeanette@gmail.com



## **Zumba Fitness**

Der Kolumbianer Alberto Perez, genannt „Beto“, entwickelte diese spezielle Fitness-Variante aus Aerobic-Elementen kombiniert mit Tanzschritten aus Salsa, Calypso, Reggaeton, Samba und Merengue Mitte der 90er Jahre in seinem Heimatland. 1999 brachte er den Trend nach Amerika.

Bewegung, Spaß und Musik stehen bei Zumba im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeiten erhöht Zumba die Kondition und hilft zugleich dabei, Gewicht zu reduzieren. Die Fettverbrennung wird angeregt, neue Muskeln setzen mehr Energie um und der Körper wird gestrafft, ohne dass das Gesicht Sorgenfalten bekommt.

Das Intervall-Training macht aus der Zumba-Stunde eine echte Power-Nummer. Die Freude an der Bewegung und die südländische Musik macht die Anstrengung aber viel weniger spürbar.

Zumba ist nicht nur geeignet für Tanz-Profis, sondern für alle, die ein bisschen Rhythmusgefühl haben und die sich gerne zu latein-amerikanischen Klängen ins Schwitzen bringen lassen. Die Schritte und Drehungen kann man leicht lernen.

Donnerstag 19:15 bis 20:15 Uhr

## **Zumba Step**

Die Zumba Step Kurs ist ähnlich aufgebaut wie eine Zumba Fitness Stunde.

Durch die Nutzung des Steppers wird das Training intensiviert. Insbesondere wird die Bein- und Gesäßmuskulatur stärker gefordert und trainiert.

Mittwoch 20:00 bis 21:00 Uhr

## **Bericht der Fußballabteilung – Jugend zur Jahreshauptversammlung 2017**

### **Spielserie 2015 / 2016 - Rückserie**

#### **A.-Jugend – Trainer: Uwe Keddig/Bodo Quietmeyer**

In der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften im Januar 2016 in Wolfenbüttel schieden wir leider aus. An weiteren Hallenturnieren nahmen wir nicht teil.

Wir standen zu Beginn der Rückrunde auf dem letzten Platz der Landesliga Braunschweig.

Die Landesliga ist die höchste Spielklasse für A-Junioren im Bezirk Braunschweig. Erstmals in der Vereinsgeschichte der beiden Vereine Sickte und Schandelah spielte eine Mannschaft in dieser Liga.

Im Abstiegskampf konnten wir mit mehreren Siegen den letzten Platz verlassen und beendeten die Saison mit dem 9. Tabellenplatz. Die A-Jugend der JSG Sickte/Schandelah schaffte somit in ihrem ersten Jahr völlig unerwartet den Klassenerhalt.

Am 05.05.2016 nahmen wir wieder am Super 8 Cup des BSC Acosta auf der Sportanlage am „Franzsches Feld“ teil. Dieses Turnier findet alle zwei Jahre statt und stellt mit rund 700 Aktiven eins der größten Jugendturniere der Region dar.

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern, dem Getränkemarkt Marco Gerlich aus Sickte für die Kiste Wasser zu jedem Spiel, der Pizzeria Da Franco aus Schandelah für die vielen Kabinenpizzen, den Currywürsten und der immer perfekten Bewirtung unserer Feiern sowie bei vielen weiteren privaten Spendern - die unsere Mannschaftskasse immer ein wenig gefüllt haben. Danke.



### **D.-Jugend - Trainer Maik Thieleke, Lutz Schütze:**

Die D.-Jugend belegte am Ende der Saison in ihrer Spielklasse den dritten Platz mit 33 Punkten und 93 geschossenen Toren. Dabei gelangen in der gesamten Saison 10 Siege bei 3 Remis und 3 Niederlagen. In der Rückrundentabelle belegte man sogar den zweiten Tabellenplatz.

Aufgrund zahlreicher Abgänge im Sommer zu umliegenden Vereinen konnte für die Hinserie der Saison 2016/2017 leider keine Mannschaft mehr für die D.- und C.-Jugend gemeldet werden.

Für ihre langjährige und erfolgreiche Arbeit danken wir dem Trainergespann um Maik Thieleke und Lutz Schütze.

### **F.-Jugend – Trainer: Stefan Heiles, Michael Hoppe, Marco Klenner und Carsten Neubauer**

Nach der Winterpause sind wir mit 28 Kinder in die Rückserie gestartet.

Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei was sich auch in einer intensiven Trainingsbeteiligung ausgedrückt hat.

Für die F 1 begann das Jahr mit der Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft am 23.01.16 in Wolfenbüttel.

Nach einem spannenden Turnier belegte unsere Mannschaft den dritten Platz und qualifizierte sich für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft.

Am Ende belegte die F-Jugend einen guten fünften Platz.

Neben der Hallenkreismeisterschaft nahm die F-Jugend noch an Hallenturnieren in Braunschweig Leu und in Cremlingen teil.

Das Hallenturnier in Cremlingen konnte die Mannschaft für sich entscheiden und wurde Turniersieger.

Als Abschluss der Hallenrunde wurde ein eigenes F-Jugend Hallenturnier veranstaltet. An unserem Turnier nahmen insgesamt acht Mannschaften teil und war ein voller Erfolg.

Im April 2016 begann für uns die Rückrunde.

Für uns Trainer bestand hier die Herausforderung nicht nur darin, ein Training für 28 Kinder möglichst kindgerecht zu planen und umzusetzen, sondern auch darin an den Spieltagen zwei Mannschaften zu betreuen.

Oft bedeutete dies, dass wir am Samstag von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr unterwegs waren.

Am Ende hat sich der Einsatz gelohnt. Alle Kinder kamen regelmäßig zum Einsatz und hatten großen Spaß.

Nach Ablauf der Saison belegte die F1 einen guten vierten Platz in der Kreisliga. Die F2 belegte den sechsten Platz in der Kreisklasse.

In der vierten Runde des Kreispokals ist die F1, sehr unglücklich, nach acht Meterschießen gegen den MTV Wolfenbüttel ausgeschieden.

### **Fazit:**

***Die Kinder haben sich in ihrer zweiten F-Jugendsaison sehr gut geschlagen. Sie waren mit großer Begeisterung und viel Spaß dabei und haben sich sehr gut entwickelt. Besonders hervorzuheben ist die sehr gute und regelmäßige Trainingsbeteiligung der Kinder.***

## **Spielserie 2016 / 2017 – Hinserie**

### **A.-Jugend – Trainer: Uwe Keddig/Bodo Quietmeyer**

Nachdem wir in der vergangenen Saison die Spielklasse halten konnten, durften wir ein weiteres Jahr in der Landesliga Braunschweig antreten. Die erfolgreiche Spielgemeinschaft führten wir auch in der Saison 2016/2017 weiter. Der Mannschaft gehören insgesamt 18 Spieler an, davon 13 Spieler des MTV. Am Ende des Jahres 2016 belegten wir mit 0 Punkten und 5:60 Toren den letzten Platz in der Landesliga. Ein Abstieg in die Bezirksliga wird, trotz immer geschlossener Mannschaftsleistung der Jungs, wohl nicht zu verhindern sein. Allerdings kann die JSG in der Saison 2017/2018 mindestens in der Bezirksliga Nord antreten. Eine sehr gute Entwicklungsmöglichkeit für die nachrückenden Spieler. Weitere Informationen zu unseren Spielen finden Sie grundsätzlich immer dienstags in der Wolfenbütteler Zeitung.

Im Bezirkspokal schieden wir gegen die Landesliga-Mannschaft von TUSPO Petershütte in der ersten Runde aus.

Bei den Hallenkreismeisterschaften treten wir mit 1 Mannschaft an. Die erste Vorrundengruppe findet am 15.01.2017 statt. Auch in diesem Jahr wird in dieser Altersklasse wieder Futsal gespielt. Unsere Weihnachtsfeier verbrachten wir am 06.12.2016 mit einem gemeinsamen Abendessen im Sportheim Schandelah.

### **E.-Jugend – Trainer Stefan Heiles, Marco Klenner und Carsten Neubauer**

In der neuen Saison umfasst der Kader der E-Jugend insgesamt 20 Spielerinnen und Spieler. Sechs Spieler des Jahrgangs 2008 blieben in der F-Jugend und zwei Kinder haben aufgehört.

Außerdem stand Michael Hoppe als Trainer nicht mehr zur Verfügung.

Die E-Jugend spielt in der 1. Kreisklasse, Staffel 4. Die Staffel vier besteht aus insgesamt 10 Mannschaften.

Nach der Hinserie belegt die Mannschaft einen guten vierten Platz.

Im Kreispokal ist die E-Jugend in der ersten Runde, nach einem sehr guten Spiel, unglücklich gegen die Mannschaft des MTV Salzdahlum II ausgeschieden.

Für uns besteht die Herausforderung darin, möglichst viele Kinder bei den Saisonspielen einzusetzen.

Da wir nur mit einer Mannschaft in die Saison gestartet sind können wir nur 11 Spieler pro Spieltag einsetzen.

Neben den fußballspezifischen Inhalten wie Dribbeln, Passen oder Torschuss liegt der Fokus auch auf dem Thema "Wie gehen wir miteinander um".

Hier erarbeiten wir mit den Kindern wichtige Aspekte des sozialen Miteinander. Wir wollen den Kindern vermitteln, dass Werte wie Respekt, Wertschätzung, Teamgeist, Zuverlässigkeit, uvm. wichtige Faktoren für einen Mannschaftssport wie Fußball sind.

### **Fazit:**

Die Kinder spielen jetzt im fünften Jahr gemeinsam Fußball und wir haben nur sehr wenig Abgänge. Viele Kinder haben sich fußballerisch sehr gut entwickelt. Wenn die Mannschaft so zusammenbleibt und die Kinder sich im Verhalten untereinander weiterentwickeln werden wir bald viele gute Jugendfußballer in Schandelah sehen.

### **F.-Jugend – Trainer: Marcel Brümmer**

Unsere F-Jugend schaut auf eine sehr erfolgreiche Hinrunde der Saison 2016/2017 zurück. Der Kader hat sich von anfangs 14 auf mittlerweile 15 Kinder vergrößert. Hier spielen acht Kinder aus dem Jahrgang 2008 mit sieben von 2009 zusammen. Die Spiele der Hinrunde konnten mit 5 Siegen bei 2 Niederlagen sehr erfolgreich gestaltet werden – insbesondere wenn man bedenkt, dass man die beiden Partien nur mit einem (4:5) bzw. zwei Toren (5:7) Unterschied abgeben musste. So erreichten wir aus den sieben Partien 15 Punkte bei 46:25 Toren.

Für strahlend leuchtende Kinderaugen sorgten neben den sportlichen Erfolgen auch die kleinen Highlights als z.B. in der nahenden Winterzeit das Training plötzlich unter Flutlicht stattfand. „Wie bei den Profis“ erzählten einige Kinder später ihren Eltern.

Zu Beginn der Hallensaison wurden alle Kinder mit einheitlichen Trainingsanzügen ausgestattet und runden damit in Zukunft auch den Auftritt neben dem Platz ab.



### **G.-Jugend - Trainer Jörg Lüllmann, Daniel Basse**

## **Kinder für den Fußball begeistern!**

Am 8. August 2016 war es soweit, Trainingsauftakt der G-Jugend oder besser von unseren Bambinis. Nachdem die Trainerfrage lange Zeit ungeklärt war stellte sich natürlich die Frage wie viele Kids den Weg zum Sportplatz finden würden. Die kühnsten Erwartungen wurden an diesem Tag übertroffen und in den nächsten Wochen konnten wir regelmäßig zwischen 20 und 30 Kinder begrüßen. Schnell wurde klar, dass ich den kleinen Bewegungsfanatikern alleine nur schwer Herr werden würde und fand in Marcel Brümmer, Daniel Basse, Daniel Lampe und Jan Metzner zuverlässige Unterstützer und Co-Trainer. Seitdem sehe ich bzw. sehen wir uns Woche für Woche einer ganz speziellen Realität gegenüber: Eine Rasselbande von Bambini – und wir als Trainer oftmals mittendrin!

Hier gilt es, nicht nur die Übersicht zu behalten, sondern den Kids auch Entertainer, Seelentröster, Schuhzubinder, Streitschlichter und vieles mehr zu sein, um sie vom ersten Moment für den Fußball zu begeistern und wenn möglich bei der Stange zu halten! Eine der wichtigen Botschaften, die wir versuchen den Jungs und Mädels zu vermitteln, ist neben Kameradschaft und Fairplay für uns auch immer die Erinnerung daran, dass das Verlieren genauso dazu gehört wie das Gewinnen, so wie im wirklichen Leben.

Am 17. September des vergangenen Jahres haben wir dann unser erstes Turnier der FairPlayLiga in



Kissenbrück gespielt und wie auch in den darauffolgenden Turnieren, ob unter freiem Himmel oder in der Halle, mal mehr und mal weniger erfolgreich gespielt. Auch hier stand stets der Spaß im Vordergrund und die Kids haben ihre Sache gut gemacht!

Insofern stehen uns auch für den Rest der Saison mit Sicherheit noch viele turbulente Stunden mit unseren Bambinis bevor und darauf freuen wir uns...

Für das Trainerteam  
Jörg Lüllmann



-----

Ende 2017 spielten rund 75 Kinder und Jugendliche in insgesamt vier Mannschaften für den MTV. Insbesondere in den jüngeren Altersklassen ist der MTV durch eine Vielzahl von motivierten Kids sehr gut vertreten, sodass auch in Zukunft der Jugendfußball eine wichtige Rolle beim MTV einnehmen wird.

Ein großer Dank gilt hierbei den engagierten Trainerteams, die hier erfolgreich den Spaß am Fußball vermitteln konnten und dafür sorgen, dass die Jungs und Mädchen gerne zum Training kommen. So kann es auch in den nächsten Jahren weitergehen.

-----

Auf dem Posten des Jugendleiters gab es im vergangenen Jahr einen Wechsel. Nach 17 Jahren hat Uwe Stucki den Posten des Jugendleiters an Benedikt Wachsmann übergeben.

Ein großes Dankeschön geht in diesem Fall an Uwe, der einen maßgeblichen Anteil daran hat, dass der MTV Schandelah-Gardessen im Bereich des Jugendfußballs einen hervorragenden Ruf genießt und viele junge Fußballer/innen stets mit viel Spaß und Erfolg am Ball waren.

Gerne erinnert man sich an die holländische Fußballferienschule oder Jugendturniere in

**Österreich, Italien oder Dänemark zurück, an denen viele Jugendfußballer teilgenommen haben und damit interessante und spannende Erfahrungen über den Fußball hinaus sammeln konnten.**

**Auch deswegen wird Jugendfußball beim MTV Schandelah-Gardessen noch viele Jahre mit dem Namen Uwe Stucki verbunden bleiben.**

**Benedikt Wachsmann**

## **Fußball Herren**

Das Jahr 2016 war davon geprägt, die Konsequenzen aus dem Bezirksligaabstieg abzufedern und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Spartenleiter Deutsch und Wolter hatten alle Hände voll damit zu tun, dass die Fussball-Herrenabteilung nicht in der Bedeutungslosigkeit versinkt. Man war primär damit beschäftigt, die Kräfte nach dem Abstieg zu bündeln und die Herausforderungen der Kreisliga und der 1. Kreisklasse bestmöglich anzugehen.

Die Rückrunde der Saison 2015/16 der 1. Herren Mannschaft verlief so schlecht, wie man es sich nicht hätte träumen lassen. Man startete als Tabellenletzter, mit mageren 6 Punkten aus der Hinrunde. Trotz der mageren Ausbeute, war die Stimmung zu Beginn der Rückrunde nicht schlecht. Die Mannschaft um Trainer Dennis Pasemann war motiviert, doch noch die Wende zu schaffen. Die Vorbereitung lief gut, allerdings merkte man nach wenigen Spielen, dass die spielerische Substanz, die in den letzten Jahren sukzessive schlechter wurde, nicht vorhanden war. Nach 4 Jahren, die man gegen den Abstieg spielte, einigen Weggängen in den vergangenen Jahren und einer desolaten Hinrunde, war die Hoffnung bei einigen Spielern, bereits nach wenigen Spielen dahin. Die Konsequenz war teilweise Lustlosigkeit und der fehlende Wille ein Spiel zu gewinnen. Somit holte die 1. Herren Mannschaft nur noch 1 Sieg in der Rückrunde und stieg sang und klanglos ab. Darüber hinaus, verabschiedete man sich in den letzten 6 Spielen mit 6 Niederlagen und mehr als 70 Gegentoren in 6 Spielen, was dazu führte, dass auch noch der letzte Kredit der letzten Zuschauer verspielt wurde. Bereits zu diesem Zeitpunkt stand bei vielen Spielern fest, den Verein nach der Saison verlassen zu wollen. Auch wenn die Enttäuschung seitens der Vereinsverantwortlichen groß war, so konnte man doch die Beweggründe von einigen Spielern verstehen und gab diesen auch den Segen, mal etwas Neues ausprobieren zu können.

Bei der 2. Herren-Mannschaft lief die Rückrunde vielversprechender. Nach einer langen und hart umkämpften Saison, konnte man die größten Konkurrenten um Linden, Samleben und Volzum hinter sich lassen. Die Mannschaft beendete die Saison, so wie sie angefangen hatte, am Platz an der Sonne. Man stieg völlig zu Recht in die 1. Nordharzklasse auf und hatte zum Ende der Saison noch die Möglichkeit das Double zu holen. Allerdings zollte man im letzten Spiel der Saison, beim Pokalfinale gegen den SV Linden, der harten Saison Tribut und verlor in diesem Spiel völlig zu Recht am Ende mit 6:2. Trotzdem konnten die Spieler und Verantwortlichen stolz auf eine herausragende Saison 2015/16 sein.

Auch die 3. Herren-Mannschaft verabschiedete sich am Ende erhobenen Hauptes aus der 3. Nordharzklasse. Ein sensationeller 3. Tabellenplatz stand am Ende der Saison. Das obwohl viele Spieler das erste Mal zusammengespielt hatten und obwohl die Personallage das ein oder andere Mal äußerst kritisch war.

Der Umbruch war aufgrund des Abstiegs der 1. Herren-Mannschaft ein zwingender Prozess, der sich ab Sommer 2016 anschloss. Mehr als 14 Spieler verließen die 1. Herren-Mannschaft des MTV. Lediglich 6 Spieler blieben dem Verein treu und gingen den Weg in die Nordharzliga mit. Eine große Herausforderung für den künftigen Trainer und den Vorstand, eine konkurrenzfähige Truppe ins Rennen zu schicken. Durch den gleichzeitigen Aufstieg der 2. Herren von der 2. Kreisklasse in die 1. Kreisklasse, war zumindest spielerisches Potenzial in Sichtweite.

Bzgl. der finanziellen Rahmenbedingungen, konnte man sich auf eine Verlängerung des auslaufenden Vertrages mit Dennis Pasemann nicht einigen, so dass eine Fortführung nicht in Frage kam. Die Verantwortlichen des MTV entschieden sich dann für eine Übergangslösung in der Trainerfrage. Der bisherige Co-Trainer Benedikt Wachsmann sowie einer der Aufstiegstrainer der 2. Herren Florian Wolter bildeten zum Sommer das Trainerduo, welche den freien Fall stoppen und eine schlagkräftige Mannschaft für die Nordharzliga zusammenstellen sollten.

Das Trainerduo entschied sich in der Vorbereitung zur neuen Saison für eine gemeinsame Mannschaft aus den 3 Herren Mannschaften um die Potenziale zu sichten und eine qualitative Aufteilung vorzunehmen. Am Ende der Vorbereitung standen dann 2 Herren-Mannschaften zur Verfügung, mit denen man in die neue Saison startete. Die 1. Herren-Mannschaft startete in der Nordharzliga (Staffel 2), die 2. Herren-Mannschaft in der 1. Nordharzklasse (Staffel 3) mit dem Trainergespann Basse/Maschel. Die 3. Herren-Mannschaft musste aufgrund der zahlreichen Abgänge aufgelöst werden.

### **1. Herren-Mannschaft:**

Die Hinrunde der Saison 2016/17 startete sehr vielversprechend. Die vielen Abgänge wurden kompensiert und eine ordentliche Vorbereitung ebnete den Grundstein für die ersten Punkte der neuen Saison. Man startete mit 4 Punkten aus 2 Spielen vielversprechend in die Saison. Allerdings folgte dann eine Negativserie, mit der man nicht gerechnet hatte. Anstatt in den folgenden 3 Spielen mit Punkten nachzulegen, verlor die Mannschaft die folgenden Spiele mehr als unglücklich. Unsicherheit machte sich breit, dass es in dieser Saison wieder gegen den Abstieg gehen würde. Leider konnte man die Unsicherheit nur langsam heraus nehmen. Durch einige unterjährige Neuzugänge konnten am Ende aber noch einige Punkte gesammelt werden, so dass die Mannschaft derzeit noch auf einem Abstiegsplatz überwintern musste, allerdings das rettende Ufer in Sichtweite hat.

### **2. Herren-Mannschaft:**

Für die 2. Herren-Mannschaft war der Umbruch ein Schlag in den Nacken. Durch den Weggang vieler Spieler in andere Vereine bzw. in die 1. Herren-Mannschaften, konnten nur wenige Spieler gehalten werden. Aufgefüllt wurde die Personalsituation mit Spielern aus der 3. Herren, die demzufolge aufgelöst werden musste. Nach einer internen Aussprache entschied man sich mehrheitlich trotzdem dazu den Gang in die 1. Nordharzklasse zu wagen, in weiser Voraussicht, dass diese Saison eine sehr schwere werden würde.

Nach dem 1. Sieg im 1. Spiel war man zunächst guter Dinge, allerdings folgte dann eine lange Negativserie mit hohen Niederlagen. Es gipfelte sogar mit einer Spielabsage aufgrund Spielermangel. Die Motivation der Spieler lag am Boden. Hinzu kamen noch Verletzungsprobleme. Man piffte sprichwörtlich auf dem letzten Loch. Aufgrund einer gemeinsamen Energieleistung rettete man sich jedoch noch mit einem weiteren Sieg in die Winterpause. Diese soll dazu genutzt werden, Wunden zu lecken und mit Mut in die Rückrunde zu starten.

In beiden Mannschaften ist man weiterhin hoffnungsvoll, dass die Saison zu einem versöhnlichen Ende führen wird. Man wird auf jeden Fall alles dafür tun.

Andre Deutsch  
Florian Wolter

## Jahresbericht der Handballabteilung 2016



Im Seniorenbereich wurden zwei Damen- und eine Herrenmannschaft gemeldet. Die 1. Damen, trainiert von Christian Schulze, spielt in der Regionsoberliga und belegt zurzeit leider den letzten Tabellenplatz. Aber die Mädels hoffen, mit viel Einsatz und Kampf den Klassenerhalt zu schaffen. Die 2. Mannschaft spielt in der 1. Regionalklasse wird seit Sommer von Christian Voß trainiert. Er brachte viel Schwung und Motivation in die Truppe, die es sich zum Ziel gesetzt hat, oben mitzumischen. Die 1. Herrenmannschaft (Trainer Matthias Frühauf) spielt nach wie vor in der Regionliga und belegt zurzeit den 4. Platz. Mehrere ehemalige A-Jugendspieler sind in den Herrenbereich aufgestiegen und sammeln erste Erfahrungen im Seniorenbereich. Leider konnte für diese Saison wiederum keine 2. Herrenmannschaft gemeldet werden.

Im Jugendbereich nehmen zurzeit leider nur noch 5 Mannschaften als JSG Sickte/Hondelage/Schandelah am Punktspielbetrieb in den Regionsligen teil, die Minis tragen ihre Spiele in Turnierform aus. Durch die Einführung des Ganztagschulbetriebs wird es immer schwieriger, Spieler und Spielerinnen regelmäßig zum Training zu motivieren. Mehr und mehr Vereine schließen sich zu Spielgemeinschaften zusammen, um überhaupt noch Mannschaften melden zu können. Dadurch sind die Fahrten zu den Punktspielen oft sehr weit, so dass die Kinder oft den halben Tag unterwegs sind, um ein Punktspiel zu absolvieren. Das erhöht auch nicht gerade die Bereitschaft der Eltern, ihre Kinder zu den Punktspielen zu fahren oder sogar ggf. eine Mannschaft zu trainieren.

Der MTV Braunschweig ist bemüht, diesem Trend entgegen zu wirken und hat sich auf den Weg gemacht, die Handballregion Braunschweig zu beleben. Ziel ist es, möglichst vielen Kindern der Region den Handballsport näher zu bringen. Aufgrund dieser Initiative wird in den Grundschulen Schandelah und Weddel jeweils eine Handball-AG im Nachmittagsbereich angeboten. Wir hoffen natürlich, dass dadurch die Handballabteilung wieder mehr Zulauf bekommt.

Zum Jahresabschluss wurde eine gemeinsame Weihnachtsfeier aller Seniorenmannschaften organisiert, die viel Zuspruch hatte und den Zusammenhalt untereinander stärken soll. Aufgrund der positiven Resonanz sind weitere Unternehmungen in Planung.

Ein herzliches Dankeschön allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern für die regelmäßige Durchführung der Trainerstunden und Betreuung der Punktspiele, allen Eltern für Fahrdienste und Unterstützung. Ich wünsche allen Aktiven weiterhin viel Freude beim Handball spielen, viele Tore und vor allem Gesundheit.

Kathrin Bornschein  
Abteilungsleitung Handball  
Januar 2017



# Jahresbericht

## Kinderturnen und Turnen der Jugendlichen 2016

**Kinderturnen 4 und 5 Jahre**

**Kinderturnen 6 und 7 Jahre**

**Kinderturnen 8 bis 10 Jahre**

Übungsleiterinnen: Rita Dittbrenner / Martina Czerner

Übungsstunden: Dienstag von 13:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Für jede Turngruppe steht eine Stunde zur Verfügung

13:30 Uhr – 14:30 Uhr = MTV-Kinder und AG-Schule /Kinder 1. Klasse (6/7 J.)

14:30 Uhr – 15:30 Uhr = MTV-Kinder und AG-Schule /Kinder 2.-4. Klasse (8-10 J.)

15:45 Uhr – 16:45 Uhr = 4- und 5jährige Kinder

Bis zu ca. 70 Kinder nahmen an den Turnstunden teil; in jeder Turnstunde waren ca. 20 bis 28 Kinder aktiv.

In der Zusammenarbeit mit der Offenen Ganztagschule sind 2 AG Stunden Turnen/Leichtathletik angeboten. Diese Arbeitsgemeinschaft (AG)-Turnstunden werden in jedem Schulhalbjahr – nach den Zeugnisferien – neu festgelegt. Es gab und gibt einen festen Schülerstamm, der sich – wie wir festgestellt haben – doch immer wieder für die AG-Turnstunde entscheidet und somit haben die Kinder die Möglichkeit ihren Leistungsstand in jedem Schulhalbjahr zu verbessern. Da der Leistungsstand sehr differenziert in diesen Gruppen ist, haben wir gerade beim Geräteturnen eine dementsprechende Einteilung in den Gruppen gefunden, so dass die Kinder nach ihrem Leistungsstand gefördert werden und zugleich ihren Spaß am Turnen haben.

Jede Turnstunde hat mit einem immer wechselnden Aufwärmprogramm begonnen. Es werden auch Spiele angeboten, die mit allen Kindern gemeinsam gespielt werden und an denen sie sehr viel Spaß haben.

Für das Deutsche Sportabzeichen wurde ab dem Frühjahr Leichtathletik auf dem Sportplatz mit den beiden Turngruppen (6/7 Jahre und 8-10 Jahre) trainiert und die Kinder wurden an die einzelnen Disziplinen herangeführt. Viele Kinder haben durch das Training die Leistungen erbracht und konnten das Deutsche Sportabzeichen sodann erfolgreich abschließen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Offenen Ganztagschule wurde in diesen Altersklassen weiterhin das Kinderturnen auch für den MTV gewährleistet.

Die 4 und 5jährigen Kinder haben die Übungsstunden ebenfalls mit Aufwärmübungen begonnen und dann wurden sie an die Grundbewegungsarten und auch an das Geräteturnen herangeführt. Zum Schluss der Turnstunde wurde immer ein Spiel gespielt.

In allen Übungsstunden legen die Übungsleiterinnen sehr viel Wert auf ein faires und soziales Miteinander.

Mit den MTV Kindern der Turngruppen wurde zur Weihnachtsfeier wieder ein Parcours zur Winterolympiade aufgebaut. Sie hatten sehr viel Spaß und Freude beim Skispringen, Bobfahren, Biathlon und Eisschnelllauf. Es gab auch noch Gletscherspalten und Eisberge zu überwinden. Mit allen guten Wünschen zum Weihnachtsfest haben die Kinder das MTV Weihnachtsgeschenk erhalten.

---

## **Turngruppen**

### **Jugend ab 10-13 Jahre und**

### **Jugend ab 14-18 Jahre**

Übungsleiterin: Rita Dittbrenner

Übungsstunden: Donnerstag 17:15 Uhr bis 19:15 Uhr

Für jede Turngruppe steht eine Stunde zur Verfügung.

Zu diesen Turnstunden gehören ca. 28 Jugendliche.

Die Jugendlichen sind regelmäßig, sehr engagiert und mit viel Spaß und Freude bei den Turnstunden. Sie respektieren sich alle, gehen fair und sozial miteinander um.

Das Aufwärmprogramm zu Beginn der Turnstunden wurde ständig gewechselt und mit Dehnungsübungen weitergeführt. Es wurden gezielte Übungen an den Geräten geturnt. Die Stunden wurden auch genutzt um gezielt Turnübungen zu trainieren, die den Kindern zu einer besseren Zeugniszensur in der Schule verholfen haben. Zum Abschluss der Übungsstunden wurden Spiele gespielt. Hier zeigten alle Jugendlichen großen Einsatz und viel Spaß am Spiel.

Auf dem Sportplatz wurde ab dem Frühjahr Leichtathletik in allen Disziplinen intensiv mit viel Spaß und Ehrgeiz trainiert. Viele Jugendliche haben durch das Training die Abnahme der einzelnen Disziplinen geschafft und es so zum erfolgreichen Abschluss für das Deutsche Sportabzeichen gebracht.

Zur Weihnachtsfeier wurden Spiele von den Jugendgruppen gewählt. Bevor alle in die Weihnachtsferien gegangen sind, gab es vom MTV ein Weihnachtsgeschenk.

---

## **Zusatz zu den Berichten**

Martina Czerner hat im Jahr 2016 ihre DOSB-Lizenzverlängerung als Übungsleiterin im Kinder/Jugendbereich erhalten.

Martina Czerner und Rita Dittbrenner haben an der Fortbildung zur Lizenzverlängerung „Fitness rund um den Ball“ in Wolfenbüttel am 12. 11. 2016 erfolgreich teilgenommen.

Für das Jahr 2016 geht wieder ein großer Dank an Angelika Kerbs. Sie war immer bereit einzuspringen, wenn es einmal einen Engpass gab.

11. Januar 2016  
-Rita Dittbrenner-

# Eltern-Kind-Turnen

Zeit: montags 15:45 – 17:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Teilnehmer: Kinder zwischen 1 und 4 Jahren (regelmäßig 15-25 Kinder)

Kursleiterinnen: Katharina Lehmann, Stefanie Kreismer, Christin Immenroth

Bei uns im Eltern-Kind-Turnen lernen die Kinder zwischen 1 und 4 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern die Vielfalt des Kinderturnens kennen. Hier steht das Sammeln vielseitiger Bewegungserfahrungen im Vordergrund, vom Fingerspiel bis zum Bewegungslied, vom Turnen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten bis hin zum Kennenlernen von Bewegungslandschaften. Das Wichtigste für uns aber ist, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu stillen und den Kindern Spaß an Bewegung zu vermitteln. Mit Hilfe der Eltern erhalten die Kinder in der neuen Umgebung „Turnhalle“ durch Nachahmen und eigenständiges Probieren vielfältige Bewegungsanreize.

Wir beginnen unsere Eltern-Kind-Turnstunde mit dem gemeinsamen Aufbau der Bewegungslandschaft - Kräftigungsfitness ist also inklusive. Anschließend stimmen wir uns in einem Begrüßungskreis auf die Turnstunde ein. Es folgt eine spielerische Aufwärmung, bei der unterschiedliche Materialien und Geräte (z.B. Reifen, Ringe, Kirschkerne, Säcke, Bälle, Tücher) zum Einsatz kommen. Nach kurzen Sicherheitshinweisen erfolgt die eigenständige und kreative Erkundung des Geräteparcours. Die Kinder lernen dabei, eine schiefe Ebene hinauf- und hinunterzugehen, zu balancieren und zu klettern, zu rutschen und zu springen, zu hangeln und sich eine schräge Bank hinaufzuziehen. Die Eltern leisten dabei Hilfestellung und sichern ihre Kinder, damit keine Unfälle passieren. Nach dem gemeinsamen Abbau der Geräte, erfolgt die geliebte Abschlussrunde mit dem Mattenwagen durch die Halle. Im Abschlusskreis können die Kinder nach der aufregenden Turnstunde wieder zur Ruhe kommen. Mit unserem traditionellen Abschlusslied »Alle Leut'« lassen wir dann die Turnstunde ausklingen.

Wir freuen uns, dass nicht nur Mütter mit ihren Kindern, sondern auch Väter und Großeltern den Weg zu uns in die Turnhalle finden. Das Eltern-Kind-Turnen ist eben ein Angebot für die ganze Familie.

Helga Wolter  
Neue Reihe 46a  
38162 Schandelah  
Fon: 1493 [hwolter51@t-online.de](mailto:hwolter51@t-online.de) Hany: 017622173697

## Jahresbericht der Kindertanzgruppen und des Hobbytanzkreises

Gruppen und Namen der Übungsleiterinnen der Kindertanzgruppen und Termine  
sh. Homepage

Gr. 1	13 – 15 Jahre	Ü-Leiterinnen: Elena Reich, Sarah Dieck (Sternenfänger) ab 09.2016 Rebecca Naase
Gr. 2	9 -12 Jahre	Ü-Leiterinnen. Marie Eckel, Samira Wiggert Ab 09.2016 Samira Wiggert allein
Gr. 3	6 –8 Jahre	Ü-Leiterinnen: Rebecca Naase (Lollipops) bis 09.2016 dann Marie Wusowski  (nur Garde, ab Oktober jeden Jahres) Nicole Lüllmann
Gr. 4	4 –5 Jahre	Ü-Leiterinnen: Sarah Kossmann, Hannah Reich (Krümel)

Hobbytanzkreis: 14-tägig      Ü-Leiter: Annette und Björn Steinmetz, Absprache  
bei den Übungsstunden oder per E-Mail

Im Jahr 2016 hatten wieder die Kinder und Jugendlichen aller Gruppen ihren Auftritt beim Karneval.

Auch zum Umzug nach Braunschweig zieht es einige der Tanzgruppenmitglieder immer wieder hin.

Das Beachvolleyballturnier am 27. August 2016 wurde begleitet und unterstützt mit einem Sommertanz von den Traumtänzern, den Lollipops und den Krümeln auch in diesem Jahr wieder den Cheerleadern. Gleichzeitig haben wir an dem Tag das 25 jährige Bestehen der Kindertanzgruppe gefeiert mit Hüpfburg, Spielen und vielem mehr.

Die Lollipops traten dieses Jahr beim Nikolausschmaus auf, die Krümel beim Fest der Kulturen im August d.J.

So dass pro Jahr jede Gruppe mindestens 2 – 4 Auftritte ihrer erlernten Tänze darbringen konnte.

Fotos sind jeweils einzusehen auf der Homepage-Seite des MTV oder Schandelah-Info

Helga Wolter



Helga Wolter  
Neue Reihe 46a  
38162 Schandelah  
Fon: 1493 [hwolter51@t-online.de](mailto:hwolter51@t-online.de) Hany: 017622173697

### Bericht zum Hobbytanzkreis:

Der Tanzkreis trifft sich alle 14 Tage Sonntags ab 18:00 in der Aula der Sandbachschule Schandelah.

(Nach Terminen (da Schichtdienst) kann bei Björn Steinmetz [bjoern.steinmetz@web.de](mailto:bjoern.steinmetz@web.de) oder 05306-911913, nachgefragt werden,

Getanzt werden Standard- und Lateinamerikanische Tänze, die sich je nach Fortschritt steigern. Auf Tanzwünsche wird selbstverständlich eingegangen.

Da nach wie vor leider in Schandelah keine angemessenen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, sind wir darauf angewiesen, in der Aula der Sandbachschule die Übungsstunden durchzuführen, was immer wieder spezifische Probleme mit sich bringt (Pausengetränke, Sitzmöglichkeiten, geselliges Beisammensein im Anschluss, etc). Aulapräsenz durch das Schülermobiliar

In diesem Jahr fand wieder in den Räumlichkeiten der Grundschule die Weihnachtsfeier statt. Getränke brachten Geburtstagskinder mit und jedes Paar hat sich beim Essen mit einer Kleinigkeit beteiligt. Bei einer besinnlichen fröhlichen Runde wurde gegessen, getrunken, geklönt und selbstverständlich getanzt.

Bis zum nächsten Jahr.

Helga Wolter

# Jahresbericht      Sportabzeichen

Am 11. 03. 2016 wurden im Sportheim die 111 (64 Jugendliche / 47 Erwachsene) erfolgreich bestandenen Sportabzeichen aus dem Jahr 2015 verliehen und 8 Familien haben ihre Urkunde überreicht bekommen für die Teilnahme am Sportabzeichen-Familienwettbewerb.

Im Jugendbereich wurden für 10 Jahre erfolgreiche Teilnahme Nane Bruns-Manecke und Lena Seidel geehrt und mit einem kleinen Präsent-Gutschein überrascht.

Bei der SportabzeichenEhrung in Weddel am 07. 02. 2016 vom Kreissportbund Wolfenbüttel wurden die Erwachsenen-Abzeichen von 2015 für die 10. (Gold) erfolgreiche Teilnahme an Michael Taeschner und für die 45. (Gold) erfolgreiche Teilnahme an Hans-Günter Schibilak verliehen.

Weiterhin sind bei dieser Feierstunde Angelika Kerbs und Rita Dittbrenner für ihr 20-jähriges Ehrenamtliches Engagement „Deutsches Sportabzeichen“ vom LandesSportBund Niedersachsen e.V. durch den Kreissportbund Wolfenbüttel geehrt worden und haben dafür eine Urkunde erhalten.

---

## **Im Jahr 2016**

haben insgesamt **103 Sportler** erfolgreich das Sportabzeichen erworben, davon 56 Jugendliche und 47 Erwachsene.  
8 Familien haben am Wettbewerb Familiensportabzeichen teilgenommen.

### ***Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Sportler/Sportlerinnen!***

Auch im Jahr 2016 hat sich das Sportabzeichen-Team sehr darüber gefreut, dass wieder so viele Sportler/Sportlerinnen an dem Training und den Abnahmen für das Deutsche Sportabzeichen teilgenommen haben.

Die Verleihung der Sportabzeichen 2016 wird voraussichtlich Anfang März 2017 im Sportheim Schandelah stattfinden; die Einladungen werden rechtzeitig verteilt.

---

An dem Training für das Sportabzeichen haben ca. 120 Personen teilgenommen. Obwohl einige Sportler/Sportlerinnen 2016 aus den unterschiedlichsten Gründen

- Krankheit / Zeitmangel / Abbruch bzgl. nicht erreichter Vorgaben einzelner Disziplinen -

nicht teilnehmen konnten, hat sich durch Neuzugänge die Teilnehmeranzahl der Erwachsenen nicht verändert.

Im Jugendbereich gab es in dem Jahr 2016 einen leichten Rückgang, den man dadurch erklären kann, dass viele der jüngsten Sportler/Sportlerinnen (ab 6 Jahre) noch nicht ihre Schwimmfähigkeit nachweisen konnten.

Von Anfang April bis (doch) November 2016 war das Training und die Abnahmen nach den Bestimmungen/Regeln des Deutschen Sportabzeichen auf der Sportanlage, in der Sporthalle, die Langstrecke Laufen und Walking /Nordic Walking in unserer Feldmark, das Rad fahren rund um unsere Gemeinde und auch zum Nachbarlandkreis (Bahnübergang Bornum) angeboten und durchgeführt. Auch hatten sehr viele Sportabzeichenteilnehmer /-innen wieder den für die Kurzstrecke Laufen zur Auswahl angebotenen fliegenden Start mit dem Fahrrad ausprobiert und mit guten Zeiten zur Abnahme gebracht.

Mit viel Spaß, Freude, viel Kraft und Energie wurde im Jugendbereich sowie auch bei den Erwachsenen für die Abnahme des Sportabzeichens in den Trainingsstunden trainiert, so dass es zu den erfolgreichen Abnahmen gekommen war.

Das Sportabzeichen-Team hat sich auch 2016 wieder einmal bereit erklärt für die letzten Abnahmen Zusatztermine anzubieten, damit vereinzelte Sportler/ Sportlerinnen ihr schon angefangenes Abzeichen zu Ende bringen konnten.

---

## Sportabzeichen 2016

Im Jahr 2016

haben insgesamt **103 Sportler** erfolgreich das Sportabzeichen erworben, davon **56 Jugendliche** und **47 Erwachsene**.

**8 Familien** haben am Wettbewerb der Familiensportabzeichen teilgenommen.

Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

---

### 56 Jugend - 39 weibliche / 17 männliche

**Albrecht, Jakob** (3.) Silber  
**Bauschke, Sophie** (2.) Silber  
**Brandt, Louisa** (10.) Gold  
**Breidl, Levent** (1.) Gold  
**Dethmann, Niklas** (5.) Gold  
**Engelke, Felice** (2.) Silber  
**Fal, Lukas** (3.) Gold  
**Falkenberg, Miriam** (7.) Gold  
**Feja, Emily** (6.) Gold  
**Feja, Leni** (3.) Gold

**Hauschild, Nia** (6.) Gold  
**Heiles, Emma** (1.) Bronze  
**Heilkenbrinker, Alena** (2.) Silber  
**Helmholz, Ellimo Alba** (9.) Gold  
**Hüsemann, Jule** (3.) Bronze  
**Hüttmann, Paul** (2.) Bronze  
**Jordan, Roland** (1.) Gold  
**Jünschke, Carla** (3.) Gold  
**Jurukovic, Fee** (1.) Gold  
**Klatt, Lara** (2.) Gold

Klostermann, Viktoria (2.) Gold  
**L**angenheine, Kaya (6.) Gold  
 Linde, Lena (3.) Gold  
 Lübeck, Lilith (1.) Bronze  
 Lüllmann, Talea (3.) Gold  
**M**alorny, Julia (6.) Gold  
 Merz, Angelina (3.) Gold  
 Merz, Justus (3.) Gold  
 Mißler, Janne (2.) Bronze  
 Mönnich, Anne-Marie (6.) Silber  
**N**adzeika, Torben (3.) Gold  
 Neumann, Nils Carlos (1.) Silber  
**O**ppermann, Katja (9.) Gold  
 Otte, Levin-Bo (1.) Bronze  
 Otto, Maximilian (6.) Gold  
 Otto, Melissa (4.) Gold  
**P**lönning, Hanna (7.) Gold  
 Priautama, Aik (1.) Bronze

Priautama, Aila (1.) Silber  
**R**einecke, Tom (1.) Bronze  
 Riedl, Daimian (2.) Bronze  
 Rotter, Ian (1.) Gold  
 Rowold, Janne (2.) Silber  
 Rumstedt, Julia (3.) Gold  
**S**alzer, Emma (6.) Bronze  
 Sandau, Annika (2.) Silber  
 Sayar, Cecilie (1.) Gold  
 Schäfer, Johanna (1.) Gold  
 Schäfer, Lioba (1.) Gold  
 Schöffner, Clara (2.) Silber  
 Schenk, Jasmin (1.) Bronze  
 Seidel, Ben (6.) Gold  
 Seidel, Lena (11.) Gold  
**W**elge, Aliska (1.) Silber  
 Wolters, Jule (2.) Silber  
**Z**öllner, Gerrit (2.) Silber

#### 47 Erwachsene – 25 Frauen / 22 Männer

**A**lbrecht, Marianne (7.) Gold  
**B**auschke, Beate (2.) Silber  
 Bauschke, Daniel (2.) Silber  
 Benker, Douglas (2.) Gold  
 Benker, Horst (13.) Silber  
 Bertram, Wilhelm (32.) Gold  
 Blaufuß-Mönnich, Dr. Maike (9.) Silber  
 Bruns-Manecke, Nane (1.) Gold  
 Burmeister, Silke (10.) Gold  
**C**zerner, Martina (18.) Gold  
**D**eptuwa, Erika (2.) Gold  
 Dewitz, Michael Marcel (1.) Bronze  
 Dill, Winfried (1.) Gold  
 Dittbrenner, Rita (25.) Gold  
**F**eja, Christin (5.) Gold  
 Feja, Matthias (6.) Gold  
 Hagin, Olga (3.) Gold  
 Hajek, Sabine (1.) Gold  
 Halbach, Karl-Friedrich (1.) Gold  
 Helmholz, Naomi (1.) Gold  
 Hillert, Ruth (43.) Gold  
**J**ubitz-Kuntze, Britta (8.) Gold  
 Jürgens, Dirk (10.) Gold  
 Jürgens, Iris (10.) Gold

**K**aul, Caren (12.) Gold  
 Keddig, Michaela (2.) Gold  
 Kerbs, Angelika (20.) Gold  
 Kerbs, Günter (24.) Gold  
**L**angenheine, Thomas (3.) Silber  
 Lüllmann, Jörg (7.) Gold  
 Lüllmann, Nicole (5.) Gold  
**M**önnich, Karl-Philipp (2.) Silber  
**O**ppermann, Karin (3.) Silber  
 Oppermann, Lars (13.) Gold  
 Otto, Sascha (4.) Gold  
 Otto, Stefanie (3.) Silber  
**S**chibilak, Hans-Günter (46.) Gold  
 Schleisieck, Stefanie (2.) Gold  
 Schromek, Roman (3.) Gold  
 Seidel, Carmen (2.) Silber  
 Seidel, Torsten (8.) Gold  
 Stelmaszyk, Uwe (4.) Gold  
**T**aeschner, Michael (11.) Gold  
 Thielecke, Frank (10.) Gold  
**W**erk, Annegret (6.) Silber  
**Z**öllner, Guido (9.) Gold  
 Zöllner, Nicole (2.) Silber

### Wettbewerb – Familien / 8

Familie **Bauschke** (2.) Daniel, Beate, Sophie  
Familie **Feja** (5.) / Matthias, Christin, Emily, Leni  
Familie **Lüllmann** (2.) Jörg, Nicole, Talea  
Familie **Mönnich** (8.) / Dr. Maike Blaufuß-Mönnich, Karl-Philipp, Anne-Marie  
Familie **Oppermann** (3.) / Lars, Karin, Katja  
Familie **Otto** (4.) / Sascha, Stefanie, Maximilian, Melissa  
Familie **Seidel** (4.) / Torsten, Carmen, Lena, Ben  
Familie **Zöllner** (2.) Guido, Nicole, Gerrit

---

### Trainingszeiten und Abnahme des Deutschen Sportabzeichen

Kinder – Dienstag während der Turnstunden  
Jugendliche – Donnerstag während der Turnstunden  
Erwachsene – Dienstag ab 17:00 Uhr / Treffen auf dem Sportplatz

### Sportabzeichenteam

Rita Dittbrenner, Angelika Kerbs, Martina Czerner  
Ansprechpartnerinnen mit Prüferausweis

---

13. Januar 2017  
-R. Dittbrenner-



## **Turnabteilung Jahresbericht 2016**

Die Abteilung bietet **Präventiven Gesundheitssport als Fitness-Gymnastik** für Frauen und Männer an.

Training für **Frauen und neu auch für Männer** , montags **18.45 Uhr**,  
**Alter unbegrenzt**

52 Jahre gibt es „Frauen-Turnen“, heute in Form von präventiver Fitness-Gymnastik, in diesem Verein.

Seit der Gründung leitet Ruth Hillert die Abteilung und auch die Übungsstunden.

Viele Frauen aus Schandelah und Umgebung haben im Laufe der Jahre diese Angebote besucht. Guter Zuspruch war über 1/2 Jahrhundert und ist auch noch gegenwärtig. Neue Teilnehmerinnen sind dazu gekommen und problemlos integriert.

1987 konnte R. Hillert eine zweite Gruppe mit 26 Seniorinnen eröffnen.

Altersbedingte Erkrankungen und Mangel an Neuzugängen verkleinerten die Gruppe, so dass sie im Herbst zum Stillstand kam. Ein Neubeginn wird gestartet, wenn sich genügend Teilnehmer im Seniorenalter interessieren!

In 54 Jahren hat sich das Stundenangebot von Geräteturnen, Leichtathletik, Prellballspiel, Jedermann-Turnen, Gymnastik, Tanz, auch wettkampfmäßig betrieben, über diverse Trendsportarten verändert.

Seit 2000 ist das Angebot nach den Gesichtspunkten des Präventiven Gesundheitssports des DSB ausgerichtet, in dem sich die Übungsleiterin ausbilden ließ.

Ich stelle eigene Programme zusammen, angelehnt an: Aerobic, Step, Dance, Stationstraining, Funktiongymnastik, Pilates, die 5 Tibeter, Yoga, Qi Gong, Tai Chi Chuan, E. Jakobsen, und weitere Trends.

Gesundheitsorientierte Aspekte finden Berücksichtigung. Insbesondere versuche ich Zivilisationsschädigungen und -krankheiten entgegen zu wirken.

Im Laufe dieses Jahres kamen 5 neue Teilnehmer in unsere Gruppe. Einen besonderen Beitrag zur Emanzipation brachte der Zugang eines Mannes in die Fitness Gruppe! Er fühlt sich wohl mit dem Bewegungsangebot und in der Gemeinschaft. Auch die Frauen finden eine gemischte Gruppe gut. Es wird gerne gesehen, wenn weitere Männer dazu kommen.

Wir konnten in diesem Jahr wieder regelmäßig beim Fitness- und Gesundheitssport unsere allgemeine Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit (Dehnfähigkeit), Koordination, Geschicklichkeit, Reaktionsschnelligkeit

trainieren und positive gesundheitliche Präventionseffekte wahrnehmen und steigern wie Entspannungs-, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden.

Zur Abwechslung trugen auch Kleingeräte wie Theraband, Fitball, Rodondoball, Reifen Keulen u.a. bei. Die rhythmische Musikunterstützung ist besonders motivierend zu den Bewegungsabläufen! Sind wir nach den Stunden ausgepowert, stellt sich ein angenehmes Körpergefühl ein! Somit konnten wir unsere Kondition verbessern. Vorrangig war jedoch vor allem wieder viel Freude, Spaß und guter Gemeinschaftsgeist!

In diesem Jahr unternahmen wir neben den Gymnastikstunden:  
Ende Januar die traditionelle Braunkohlwanderung mit ca. 34 Teilnehmern nach Weddel. Braunkohlessen gab es dort im Sportheim.  
In den Sommerferien radelten wieder einige Frauen anstelle des Trainings, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Am 12.12. fanden wir uns mit 21 Personen zu einer fröhlichen Weihnachtsfeier im Gemeindesaal ein. Das reichliche, leckere Büffet bereiteten wir uns wieder selber. Mit Geschichten, Liedern, Rate- und lustigen Spielen kam super gute Stimmung auf. Ursel überraschte uns mit ausgewürfelten Gewinnen.

Das Deutsche Olympische Sportabzeichen wiederholten 4 Frauen der Gruppe:  
Annegret Werk 6. Silber / Marianne Albrecht 7. Gold / Angelika Kerbs 20. Gold / Ruth Hillert 43. Gold.

An drei NTB Fortbildungen in Helmstedt nahm Ruth Hillert teil:  
09.04. Stundenbilder Aerobic Ref. C. Wesemann 28.05. Tai Chi Chuan  
13.11. Pilates, Flexi Bar, Trainingszirkel mit Geräten, Ref. C. Kunze  
Vorschau 2017:  
29.01. Braunkohlwanderung der Fitness-Gruppe zum Stillen Winkel, Creml  
NTB Feuerwerk der Turnkunst, VW Halle, Braunschweig  
17. Februar Mitgliederversammlung 19 Uhr im Sportheim

Wir freuen uns jederzeit auf neue Frauen und Männer in unseren Fitness-Stunden!

**Sie finden bei uns eine gute Gemeinschaft und können nebenbei ihre Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer für Herz und Lunge, ihr Wohlbefinden verbessern** unter versierter fachlicher, abwechslungsreicher Anleitung!

Für 2017 viel Freude an Bewegung!

Ruth Hillert